

Der FC Elgg weist eine hervorragende Vorrundenbilanz auf

Mit fairen Mitteln erfolgreich

In der Fairplayrangliste belegt der Verein den dritten Platz, und sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft liegen nach der Vorrunde an der Tabellenspitze.

(mes) Der FC Elgg darf zurecht stolz auf eine in jeder Hinsicht erfolgreiche erste Saisonhälfte sein. Obwohl während der Winterpause das Geschehen auf den Fussballplätzen ruht, haben Präsident Peter Schwarz und seine Vorstandskollegen genügend zu tun, um die Rückrunde optimal vorzubereiten. „Momentan bin ich damit beschäftigt zwei neue Trainer für unser Junioren zu suchen. Das ist mitten in der Saison gar nicht so einfach“, berichtet Peter Schwarz. Sowohl bei den B-Juniorinnen und auch bei den D-Junioren des FC Elgg gebe es zur Zeit eine Vakanz auf dem Betreuerposten. Wer sich eine dieser Aufgaben zutraue, dürfe sich gerne bei ihm melden, startet Schwarz einen Aufruf. Im weiteren beschäftige er sich in der fussballfreien Zeit mit dem Bereich Sponsoring und der Verpflichtung des einen oder anderen Ergänzungsspielers für die erste Mannschaft. „Wir wollen für unsere Teams gute Rahmenbedingungen schaffen, damit sie unbelastet ihre hohen Saisonziele anvisieren können“, erklärt der FCE-Vorsitzende.

Äschlihauptmann ist Fussballer

Der Fussballclub ist mit über 350 Mitgliedern, davon gut 150 Juniorinnen und Junioren, der grösste Verein Elggs. Das Vereinsleben wird aktiv gepflegt. So haben beispielsweise am Klausabend des vergangenen Jahres im Werkgebäude 240 Personen teilgenommen. Erfreut und stolz ist man im Umfeld des Vereins aber auch über den Äschlihauptmann 2008. Am Neujahrstag ist Michael Rebsamen, der bei den B-Junioren des FC Elgg aktiv und gut Fussball spielt, ehrenvoll zum Führer der Äschlikompanie gewählt worden. Überhaupt gibt es von den Elgger Fussballern momentan nur Positives zu berichten. Sowohl die erste Mannschaft in der Gruppe 11 der 4. Liga als auch das Reserveteam, welches in Gruppe 3 der 5. Liga spielt, grüssen nach der Vorrunde von der Tabellenspitze. Zwar liegen die Verfolger beider Equipen nur knapp zurück, doch wird man in den Elgger Teams alles daran setzen, um den Platz an der Sonne bis zum Ende der Meisterschaft behaupten zu können. Bereits befindet sich die 1. Mannschaft wieder im Aufbautraining. Den letzten Schliff für den Meisterschaftsstart holen sich die Jungs von Trainer Kartello Mitte März in einem Trainingslager in der Südtürkei. Dank der Unterstützung des Hauptvereins und der Sponsorvereinigung Bären-Club dürfen auch neun talentierte A-Junioren mitreisen. Die grossen Bemühungen sind notwendig, denn schliesslich möchte das Fanionteam, nach verschiedenen gescheiterten Anläufen, endlich wieder den Aufstieg in die begehrte 3. Liga schaffen. „Das ist unser grosses Ziel“, sagt Peter Schwarz, „dem ordnen wir alles andere unter, denn in die 3. Liga gehört der FC Elgg unbedingt, das sind wir unseren Fans schuldig.“

Fairplay-Trophy

Gross war die Freude für die Vereinsverantwortlichen, als sie vergangene Woche Post vom Schweizerischen Fussballverband (SFV) in Bern erhielten. In der neuen SFV-Suvaliv-Fairplay-Vereins-Trophy belegte der FC Elgg nach der Vorrunde in der

Region Zürich den beachtenswerten dritten Platz. Der Elgger Fussballclub war in der Hinrunde der drittfairste aller 172 Vereine des Kantons. Die Auszeichnung betrifft alle Elgger Aktivteams. In der Addition aller Verwarnungen und Platzverweise kamen sie auf eine der tiefsten Gesamtsummen. Als Anerkennungspreis erhält der Verein 20 Markierungsleibchen und die Zulassung für einen lukrativen Wettbewerb. Den zehn fairsten Teams der Schweiz winken Preise im Wert zwischen 1000 und 8000 Franken.

Dem FC Elgg ist es zu wünschen, dass er die tolle Zwischenbilanz auf allen Ebenen bis zum Ende der Spielzeit 2007/2008 halten kann. Dann gebe es als Belohnung ein grosses Fest für alle, hat der Vereinspräsident versprochen.